



Der Yachtclub Braunau-Simbach hat den „Miramar-Preis 2009“ erhalten.

Symbolfoto: Neumayr

Mast- & Schotbruch für YCBS

Dem Yachtclub Braunau-Simbach wurde für seine seemännischen Leistungen Österreichs höchste Auszeichnung des Jahres zuerkannt

Am Steuerrad des Yachtclubs Braunau-Simbach (YCBS) ändert in diesem Jahr nichts: Ferdinand Brandstätter bleibt Commodore und Christian Haidinger sein Vize. Eines ist allerdings neu: Der Yachtclub hat den „Miramar-Preis 2009“ erhalten.

BRAUNAU/SIMBACH. 1993 wurde der Yachtclub Braunau-Simbach gegründet und hat sich von einem kleinen Stammtischverein zu einem Club mit 200 hochseebegeisterten Mitgliedern gemauert. Jetzt stand die Neuwahl des Vorstandes an. Commodore bleibt Ferdinand Brandstätter. Seine Vertretung wird weiterhin Christian Haidinger

übernehmen. Neu sind allerdings Oberbootsmann Christoph Nußbaumer, Beirat „Wettfahrten“ Horst Schinagl, Beirat „Nachwuchs“ Rudolf Eiblmaier und die Vorstandsmitglieder Felix Forster und Sebastian Zebhauser.

Für die Überstell-Fahrt von Split zu den Kapverden und deren mediale Aufbereitung hat der Verein vom österreichischen Segelverband den „Miramar-Preis 2009“ erhalten. „Am 26. März um 20 Uhr gibt es eine Präsentation der Abenteuerreise im AK-Saal in Braunau“, berichtet Christian Haidinger.

Für das Jahr 2010 hat der YCBS viel vor: „Erstmals im Programm haben wir im Spätsommer Fun-Törns vor Istrien. Dabei werden die Segelurlaube allen Interessier-

ten offen stehen“, versichert der Commodore. Im Mai gibt es auch in diesem Jahr den traditionellen YCBS-Cup – dieses Mal vor Sardinien: „Es ist ein Wochentörn, bei dem in den letzten Jahren jeweils gut über 100 Teilnehmer und Schiffe in zweistelliger Anzahl mitmachten.“ Ende Mai geht es für die Segler an den Mattsee – zur 3. ASKÖ-Bezirksmeisterschaft. „Im Sommer segeln wir auf den Spuren des Odysseus. Unter Homers Anleitung sollen die Abenteuer des bekannten Seehelden nachvollzogen und so das Mittelmeer erkundet werden“, heißt es vom Yachtclub.

Informationen zum YCBS und den Veranstaltungen gibt es unter www.ycbs.at oder per Mail an ab@ycbs.at sowie telefonisch unter 0664/1354670.